

Montageanleitung für:



Art.: 300470
RT-NS-LS-P7



Art.: 300480
RT-NS-DIA-LS-P7



Art.: 300730
RT-AT-AUDIO-P7



Art.: 300740
AT-AUDIO-P7

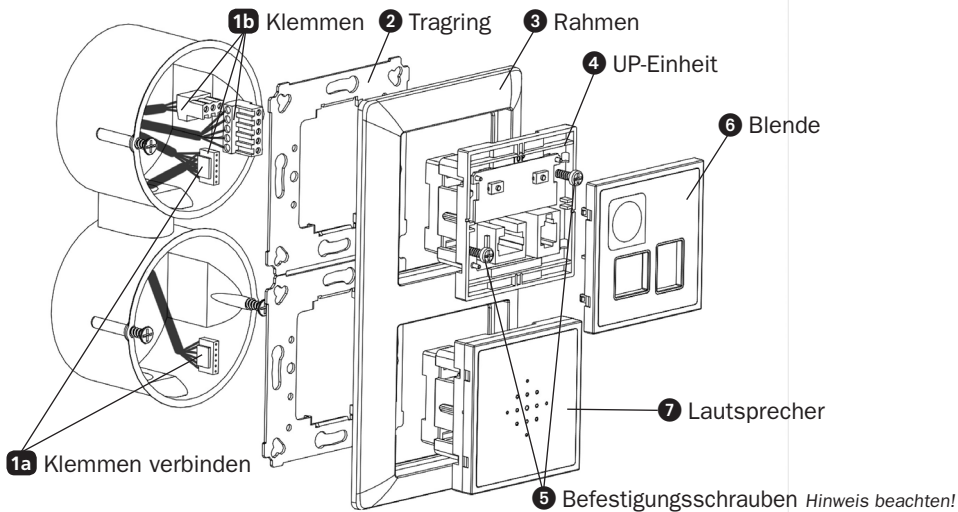


Art.: 300850
LS-P7

Verdrahtungsplan, empfohlene Montagehöhen und Sicherheitshinweise finden Sie auf der Rückseite.



hospicall GmbH
Martin-Siebert-Straße 1
51647 Gummersbach
T +49 2261 9583-100
www.hospicall.com



- 1a. mitgeliefertes Kabel durch die Verbindungsöffnung der Doppel-UP-Dose führen
- 1b. Kabel nach umseitigem Verdrahtungsplan an Klemmen (1b) anschließen
2. Tragrings (2) auf UP-Dose befestigen
3. UP-Einheit (4) durch Rahmen (3) führen und Klemmen (1a) und (1b) in die Buchsen der UP-Einheit (4) stecken
4. UP-Einheit (4) mit Rahmen auf Tragrings (2) einrasten
5. Die 2 Befestigungsschrauben (5) vorsichtig im Tragrings anziehen, bis UP-Einheit fest auf dem Tragrings sitzt. **ACHTUNG:** Ein zu festes Verschrauben führt zur Verformung des Tragrings!
6. Blende (6) einrasten
7. Kabel (1a) in Lautsprecherbuchse stecken, Lautsprecher (7) einrasten

i Ein zu festes Verschrauben führt zur Verformung des Tragrings und kann die weitere Montage oder Funktion beeinträchtigen.
Zur sicheren Verwendung beachten Sie auch die Hinweise in der Spezifikation Diagnostiksteckkontakt unter www.hospicall.com/download/22769/

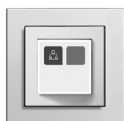
Montageanleitung für:



Art.: 300470
RT-NS-LS-P7



Art.: 300480
RT-NS-DIA-LS-P7



Art.: 300730
RT-AT-AUDIO-P7



Art.: 300740
AT-AUDIO-P7

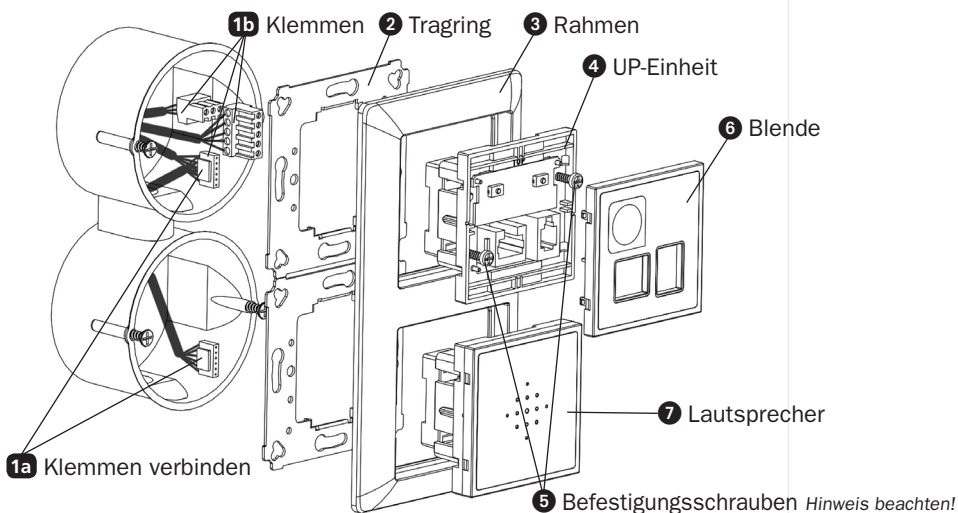


Art.: 300850
LS-P7

Verdrahtungsplan, empfohlene Montagehöhen und Sicherheitshinweise finden Sie auf der Rückseite.



hospicall GmbH
Martin-Siebert-Straße 1
51647 Gummersbach
T +49 2261 9583-100
www.hospicall.com



- 1a. mitgeliefertes Kabel durch die Verbindungsöffnung der Doppel-UP-Dose führen
- 1b. Kabel nach umseitigem Verdrahtungsplan an Klemmen (1b) anschließen
2. Tragrings (2) auf UP-Dose befestigen
3. UP-Einheit (4) durch Rahmen (3) führen und Klemmen (1a) und (1b) in die Buchsen der UP-Einheit (4) stecken
4. UP-Einheit (4) mit Rahmen auf Tragrings (2) einrasten
5. Die 2 Befestigungsschrauben (5) vorsichtig im Tragrings anziehen, bis UP-Einheit fest auf dem Tragrings sitzt. **ACHTUNG:** Ein zu festes Verschrauben führt zur Verformung des Tragrings!
6. Blende (6) einrasten
7. Kabel (1a) in Lautsprecherbuchse stecken, Lautsprecher (7) einrasten

i Ein zu festes Verschrauben führt zur Verformung des Tragrings und kann die weitere Montage oder Funktion beeinträchtigen.
Zur sicheren Verwendung beachten Sie auch die Hinweise in der Spezifikation Diagnostiksteckkontakt unter www.hospicall.com/download/22769/



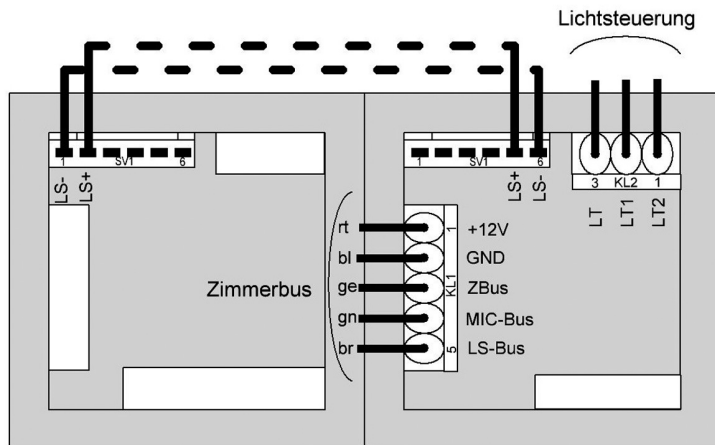
Sicherheitshinweise:

Gefahr für Leib und Leben der Patienten!

Arbeiten an Rufanlagen dürfen nur durch besonders geschulte Fachkräfte durchgeführt werden! Die allgemeinen Regeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen sowie die Vorgaben der aktuellen DIN VDE 0834-1 sind einzuhalten. Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann:

- Anlagenteile beschädigen.
- zum Systemausfall mit Rufverlust führen.
- zur Gefahr eines elektrischen Schlages, da bei defekten Patientenhandgeräten gefährliche Potentiale im Patientenbereich auftreten können (Verbindung mit dem Erdpotential).

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss bei dem Endkunden verbleiben.



300470 RT-NS-LS-P7
 300480 RT-NS-DIA-LS-P7
 300730 RT-AT-AUDIO-P7
 300740 AT-AUDIO-P7
 300850 LS-P7

240601B-12.2021

Montagehöhen nach DIN VDE 0834

In der DIN VDE 0834 werden die Montagehöhen für Rufanlagen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen vorgegeben.

Zugtaster mindestens 20 cm über der höchstmöglichen Position des Brausekopfes. Die Zugschnur muss bis 10 cm über den Boden reichen und liegend erreichbar sein.

- Geräte zum Bedienen
0,7 - 1,5 m über dem Fußboden
- Geräte zum Bedienen mit Textanzeige
1,5 - 1,7 m über dem Fußboden
- Geräte mit Installationseinheiten (Medizinische Versorgungseinheiten)
1,6 - 1,8 m über dem Fußboden
- Signalleuchten und Großtextanzeigen
1,5 - 2,2 m über dem Fußboden

Die DIN 18024-2 „Barrierefreies Bauen“ schreibt darüber hinaus vor, dass Bedienelemente für Rollstuhlfahrer in einer Höhe von 0,85 m montiert werden müssen.



Sicherheitshinweise:

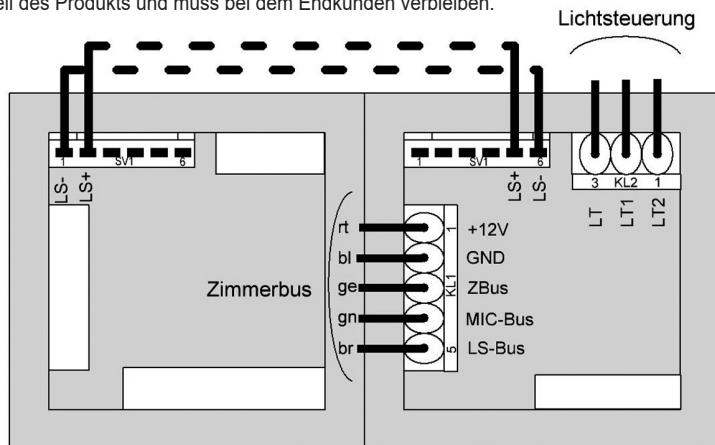
Gefahr für Leib und Leben der Patienten!

Arbeiten an Rufanlagen dürfen nur durch besonders geschulte Fachkräfte durchgeführt werden! Die allgemeinen Regeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen sowie die Vorgaben der aktuellen DIN VDE 0834-1 sind einzuhalten.

Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann:

- Anlagenteile beschädigen.
- zum Systemausfall mit Rufverlust führen.
- zur Gefahr eines elektrischen Schlages, da bei defekten Patientenhandgeräten gefährliche Potentiale im Patientenbereich auftreten können (Verbindung mit dem Erdpotential).

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss bei dem Endkunden verbleiben.



300470 RT-NS-LS-P7
 300480 RT-NS-DIA-LS-P7
 300730 RT-AT-AUDIO-P7
 300740 AT-AUDIO-P7
 300850 LS-P7

240601B-12.2021

Montagehöhen nach DIN VDE 0834

In der DIN VDE 0834 werden die Montagehöhen für Rufanlagen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen vorgegeben.

Zugtaster mindestens 20 cm über der höchstmöglichen Position des Brausekopfes. Die Zugschnur muss bis 10 cm über den Boden reichen und liegend erreichbar sein.

- Geräte zum Bedienen
0,7 - 1,5 m über dem Fußboden
- Geräte zum Bedienen mit Textanzeige
1,5 - 1,7 m über dem Fußboden
- Geräte mit Installationseinheiten (Medizinische Versorgungseinheiten)
1,6 - 1,8 m über dem Fußboden
- Signalleuchten und Großtextanzeigen
1,5 - 2,2 m über dem Fußboden

Die DIN 18024-2 „Barrierefreies Bauen“ schreibt darüber hinaus vor, dass Bedienelemente für Rollstuhlfahrer in einer Höhe von 0,85 m montiert werden müssen.